

Zugänge und Quellen im Archiv

Dr. Philipp Erdmann und Dr. Jan Matthias Hoffrogge
Hamburg, 9. Februar 2024

3 4 km

geplante
Kläranlage

P8

P4

Aa-See

P3

P7

P6

K2

Autobahn

Vorüberlegungen

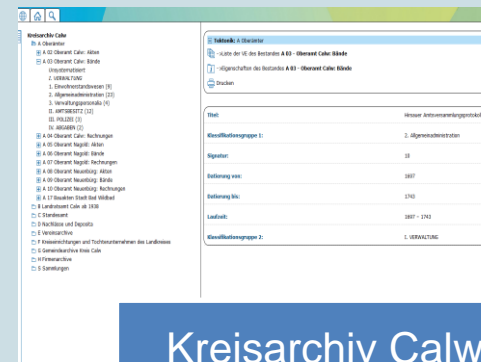
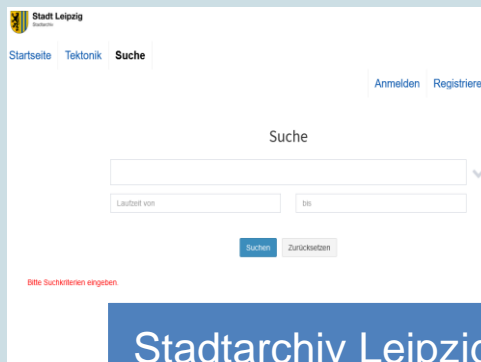
*„Doing Border“: Abgrenzen, Ausgrenzen, Markieren und Bewahren,
Überschreiten, Verschieben, Abbauen*

Grenze als Verschränkung mehrerer Ebenen und Handlungen

Öffentliche Archive mit Unterlagen zum Planen und Überwachen von
Grenzen – ergänzend daher Zeitungen, Bibliotheken (insbesondere
graue Literatur), nichtamtliches Archivgut

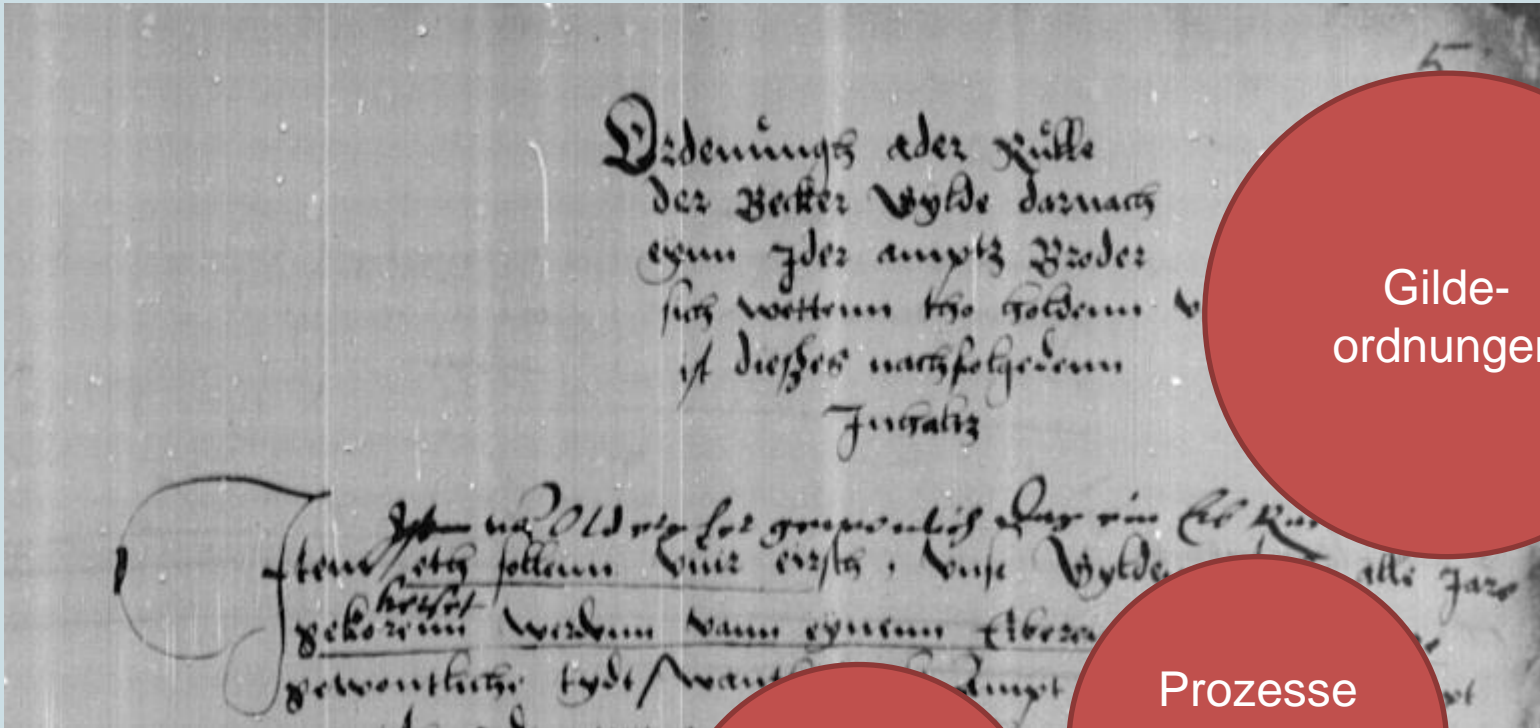
Grenzen in Münster eher entfernt und relativ stabil

Recherche in weiteren Archiven



Abgrenzen

Zugang zu Gilden/Zünften/Ämtern/Innungen

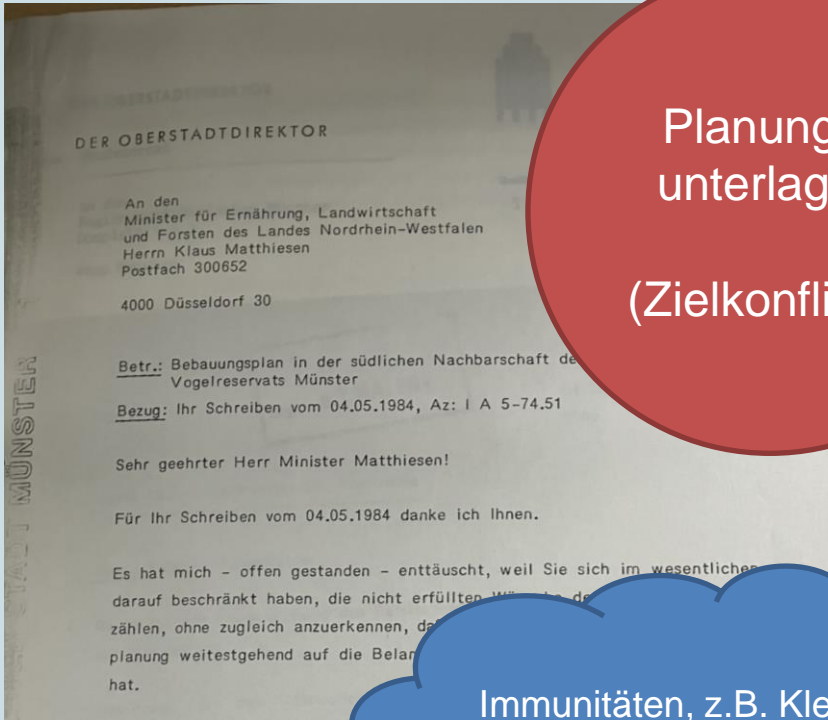


Gilde-
ordnungen

Prozesse
über
Aufnahme

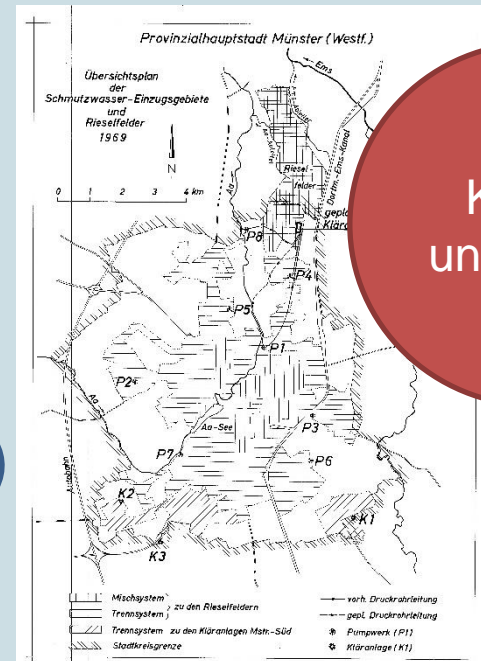
Prüfungs-
protokolle

Naturschutz- bzw. Landschaftschutzgebiete



Planungs-
unterlagen
(Zielkonflikte)

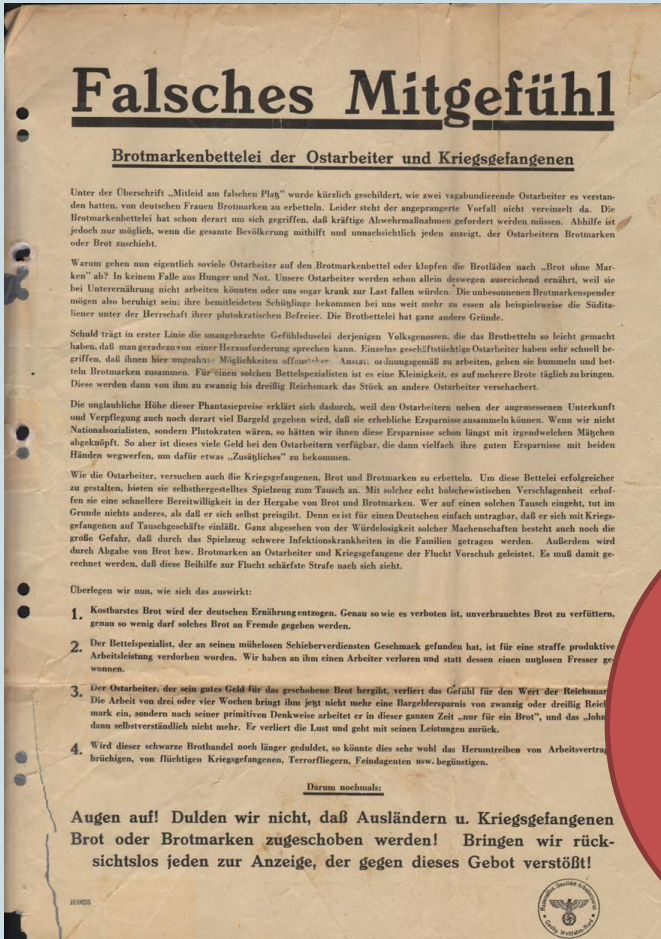
Immunitäten, z.B. Klerus
und Militär



Karten
und Pläne

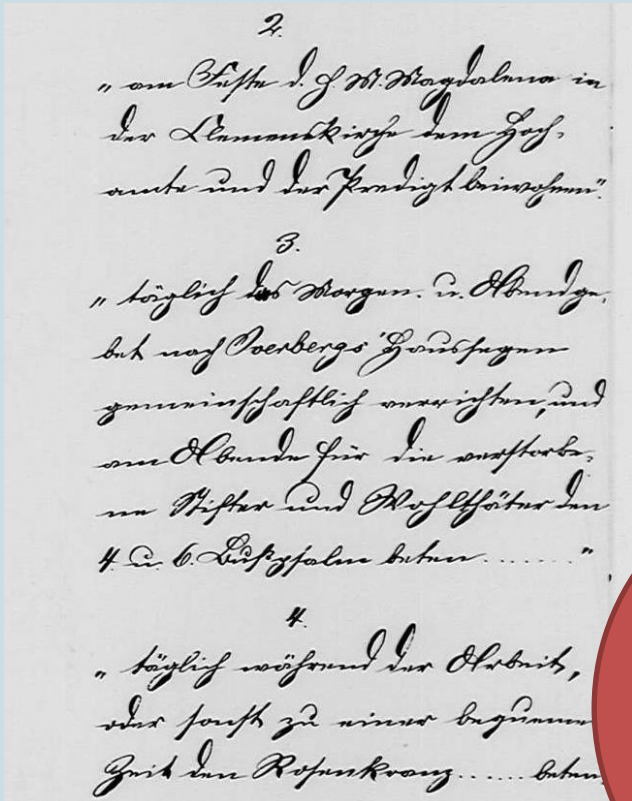
Ausgrenzen

Zwangsarbeitende und Kriegsgefangene



Plakate und andere ‚Handlungsanweisungen‘

Arme und ‚Asoziale‘



Kranke und deren
Isolierung

Religiöse und kulturelle
Minderheiten
(z.B. jüdische Minderheit)

Haus-
ordnungen

Markieren und Bewahren

Landvermessung – insbesondere im 19. Jh.

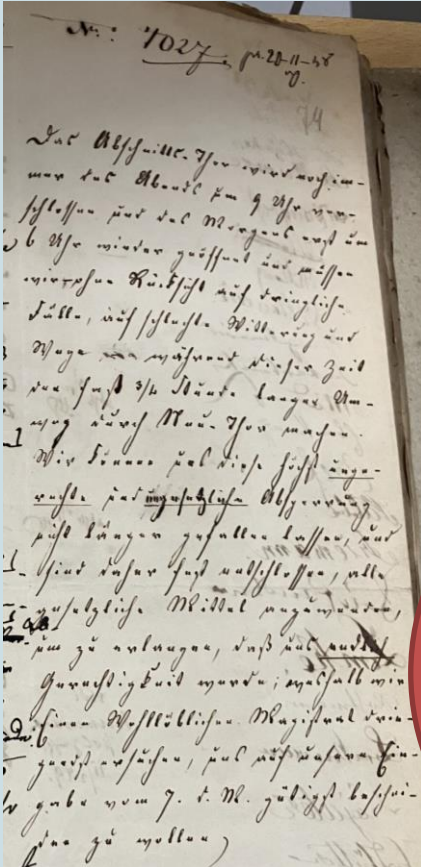


Kataster-
karten

(sofern
zugänglich)

Unterlagen
zur
Vorbereitung
und
Durchführung

Stadtmauern und Stadttore



Torschluss-
ordnungen
und
Beschwerden

In staatlichen Archiven:
Zoll und Grenzschutz

Lokale Traditionen der
Grenzbegehungen
(z.B. Schnatgang)

Überschreiten

Flüchtlinge, Heimatvertriebene bzw. Umsiedler

Ratsherr **F r e i b ü t e r** erklärte, daß Stadtrath Hemsath ein erschütterndes Bild von der Not der Ostvertriebenen aufgezeichnet habe. Er freue sich jedoch daß auch die Not der Einheimischen nicht vergessen wurde. Alle wüßten, daß die Stadt durchaus nicht in der Lage gewesen sei, diese Not zu steuern. ... sei, sei von Seiten der Stadt und der karitativen Verbände alles geschehen, um die Ostvertriebenen in jeder Weise zu helfen. Daß es nicht in allen Teilen der Stadt klar sei, alle hätten den Willen und gäben das Versprechen ab, die Wege zu lösen. Er sprach dabei an die Militärregierung die Bitte aus, nach dem Krieg dafür zu sorgen, daß für diese Zwecke einige Kasernen zur Verfügung gestellt werden. Er dankte dem Stadtrat Hemsath für seinen objektiven Bericht.

Oberbürgermeister **B o y e r** stellte fest, daß das Wort nicht ... wurde; damit sei bewiesen, daß alle einmütig ... wollen, ... Ostvertriebenen zu bessern.

Motiv: Gruppe: XXXXI Nr. 60.

Flüchtlinge aus Ostpreussen: Küche mit selbst gebautes Herd, Blick ins Schlafzimmer. (siehe Bild 59) Aufn. 18.3.49.



1849

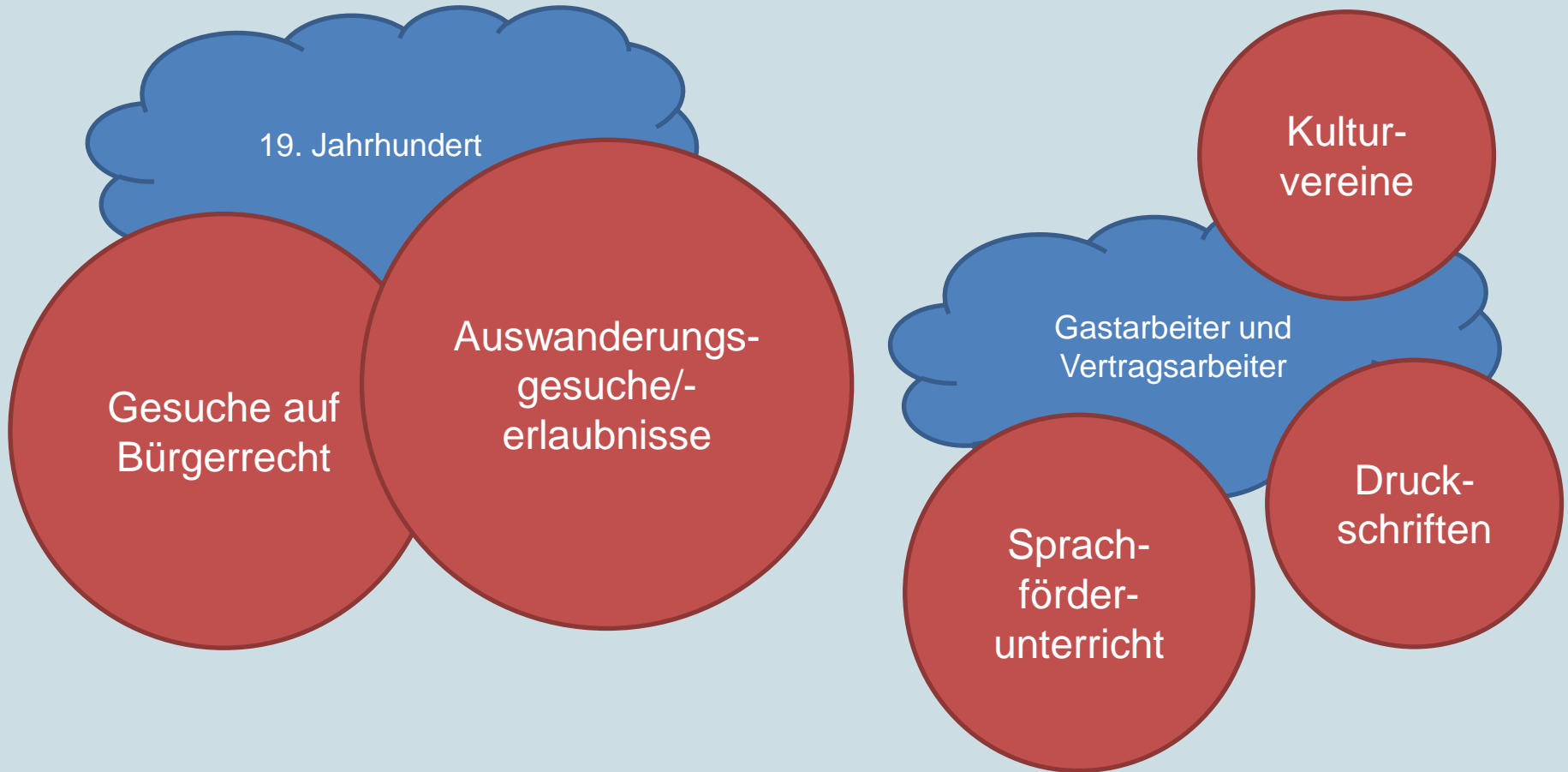
Protokolle
aus dem Rat
und den
Ausschüssen

Anträge

Berichte

Fotos

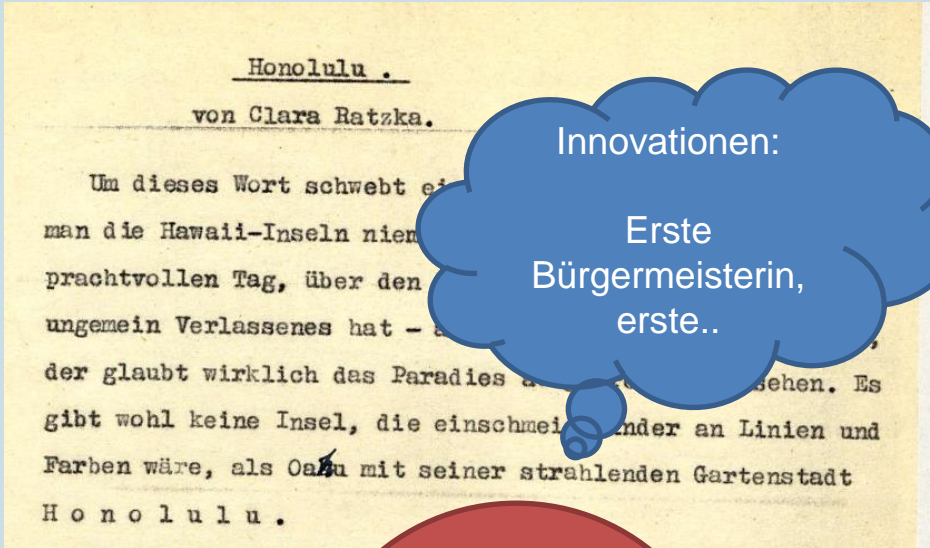
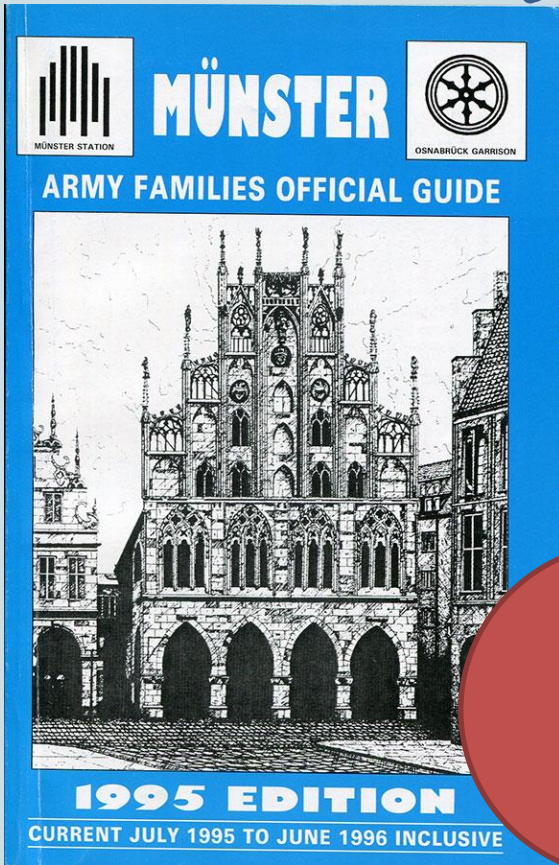
Migration und Emigration



Reisen

Krieg

Feldpostbriefe



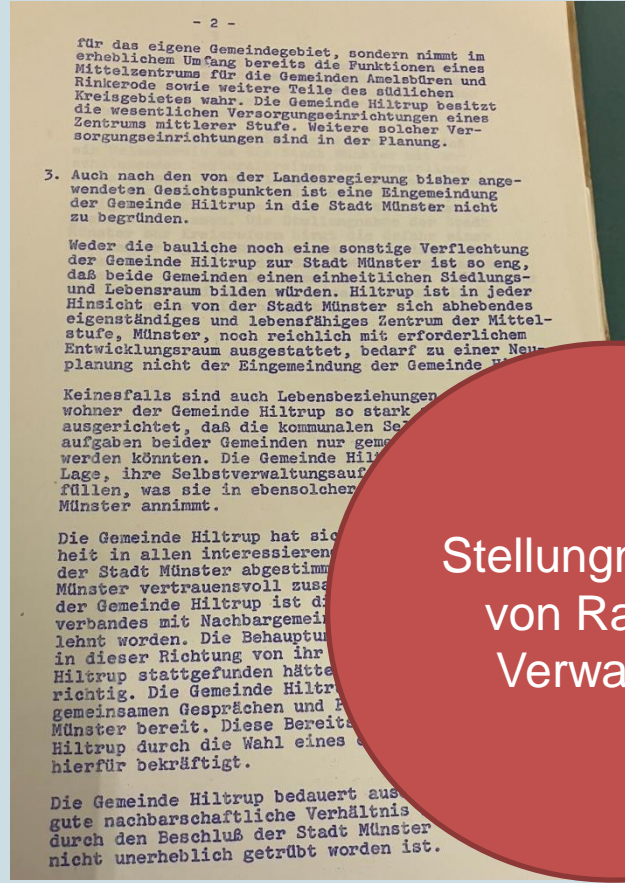
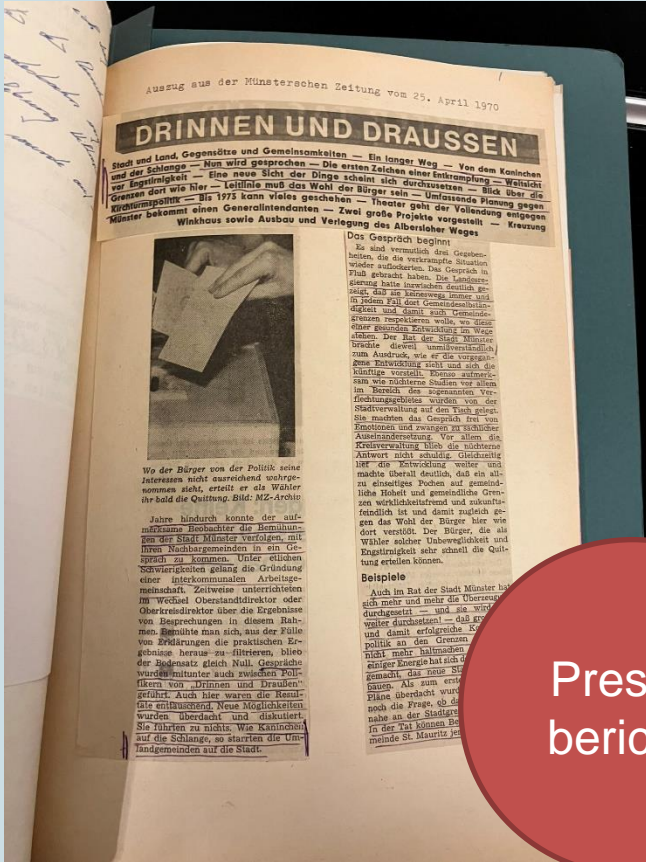
Innovationen:
Erste
Bürgermeisterin,
erste..

Reise-
führer

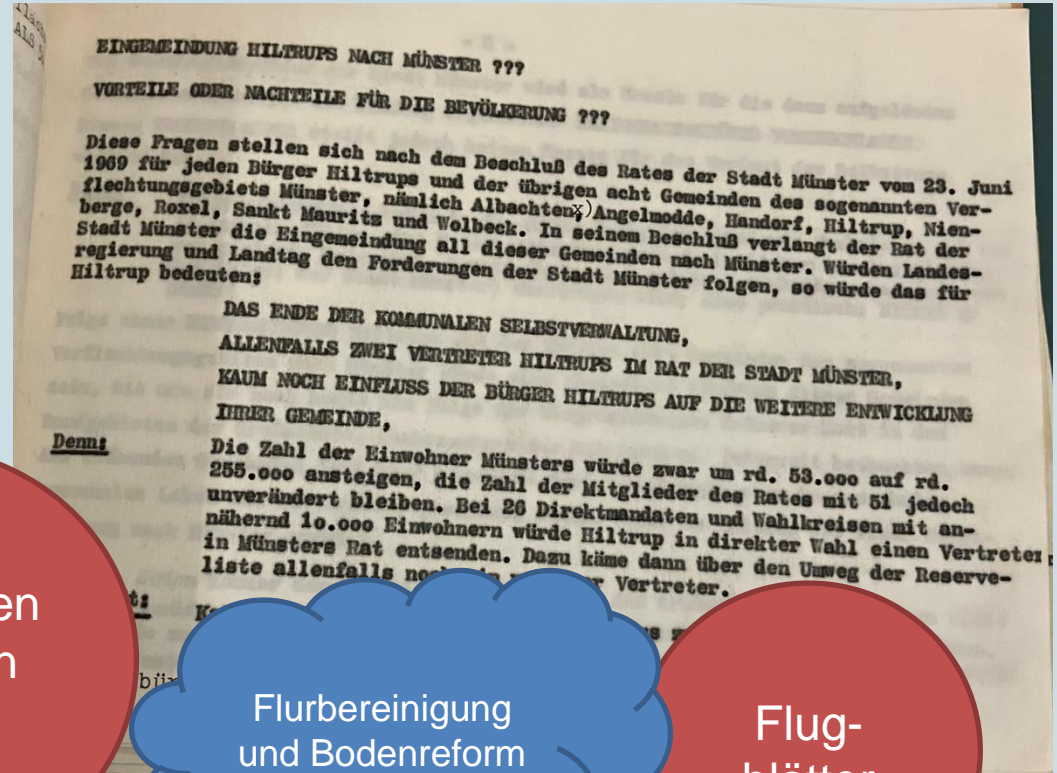
Reise-
berichte
(Fotoalben)

Verschieben

Eingemeindungen/kommunale Neugliederung



Eingemeindungen/kommunale Neugliederung



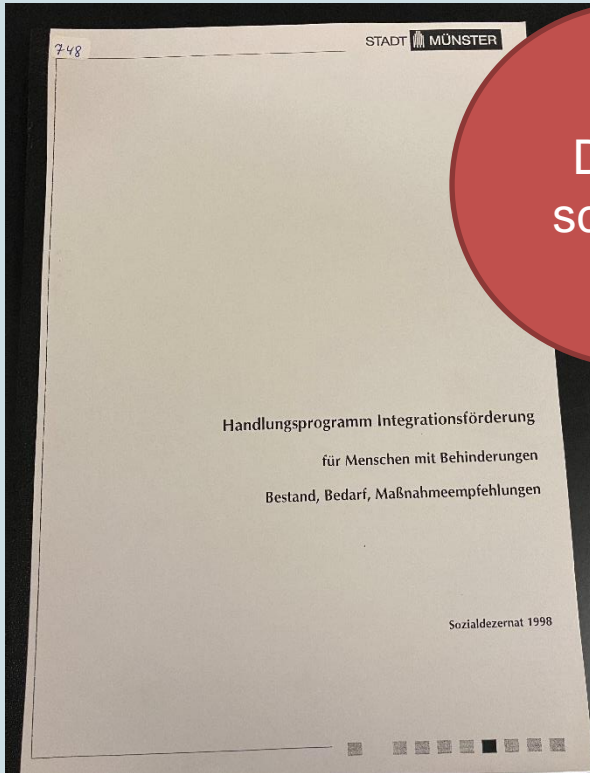
Anhörungen
und deren
Planung

Flurbereinigung
und Bodenreform

Flug-
blätter

Abbauen

Inklusion



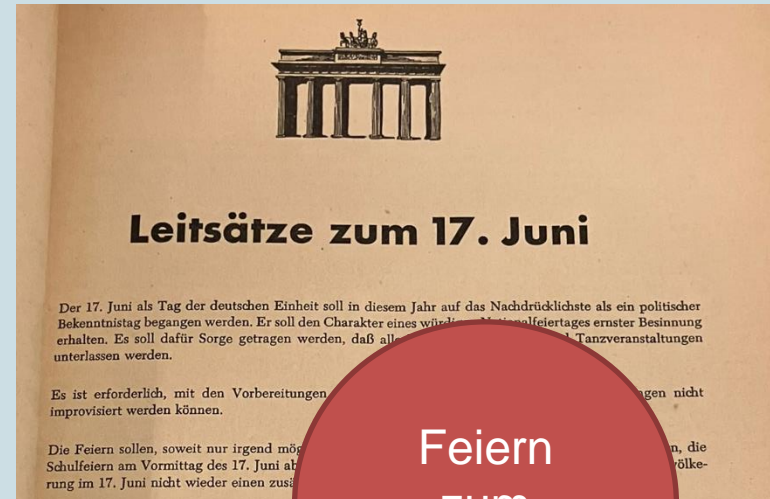
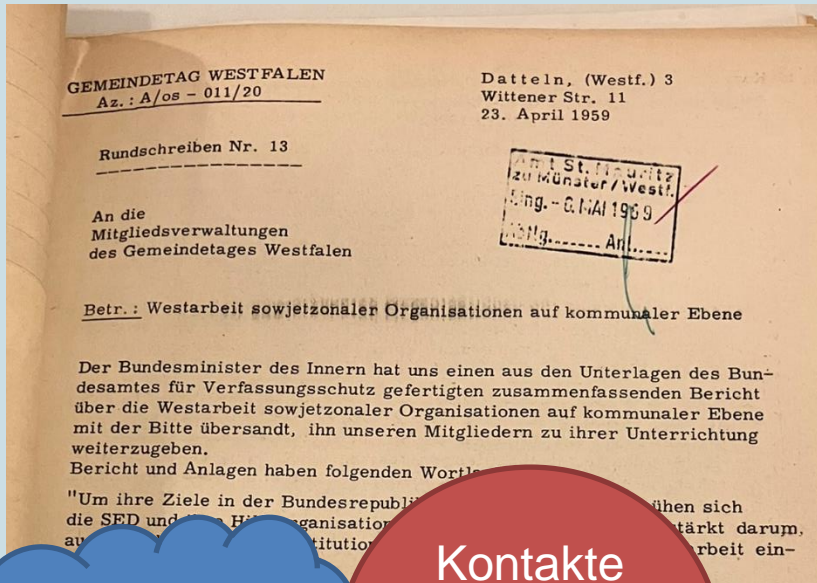
Druck-
schriften

Geschlechter-
gerechtigkeit

Gleichstellungs-
beauftragte

Behinderungen in
historischer
Perspektive

Deutsch-deutsche bzw. innerdeutsche Grenze



Städtepartnerschaften nach 1990

Kontakte zur DDR (oder „SBZ“)

Feiern zum 17. Juni

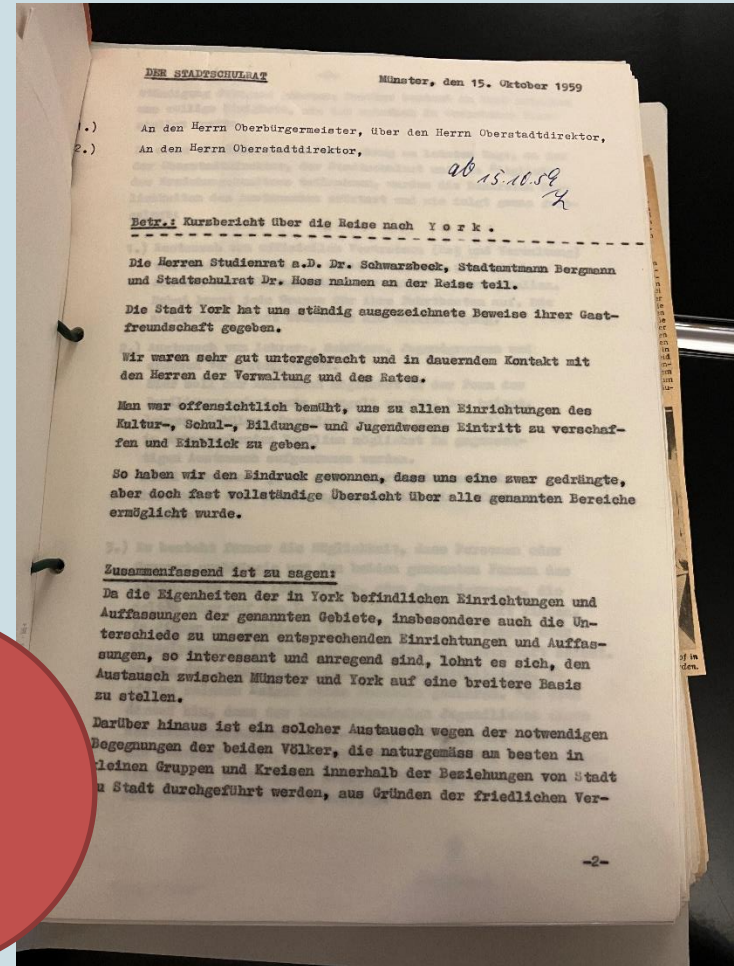
Presse zum 9. November 1989 und 3. Oktober 1990

Partnerstädte und -kreise



Karten
und
andere
Gaben

Reise-
berichte



Heuristisch produktiv: Reflexion der Überschneidungen

